Bedienung

HiPath 4000

Gigaset SL3 professional an HiPath Cordless Enterprise

www.siemens-enterprise.com

SIEMENS

Sicherheitshinweise

Mobiltelefon



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobiltelefon wird eine Sendeleistung abgegeben.
 Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!



Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkupack



Gefahr:

- Verwenden Sie nur den zugelassenen, aufladbaren Original-Akkupack von Siemens!
- Verwenden Sie keinen herkömmlichen, nicht wiederaufladbaren Batteriepack! Erhebliche Gesundheits- und Sachschäden sind möglich (Explosionsgefahr, Zerstörung des Mantels des Batteriepacks, Funktionsstörungen und Beschädigung des Mobiltelefons).
- Tauchen Sie den Akkupack nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!

WEEE-Kennzeichen



Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Übersicht



- 1 Hörkapsel
- 2 Display
- 3 Display-Tasten
- 4 Steuer-Taste
- 5 Freisprech-Taste
- 6 Abheben-Taste
- 7 Stern-Taste
- 8 R-Taste
- 9 Mikrofon
- 9 IVIIKIOIOII

- 10 Buchse für Headset, PC-Interface und Ladestation
- 11 Call-by-Call-Taste
- 12 Raute-Taste
- 13 Nummern-Tasten
- 14 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
- 15 Nachrichten-Taste

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	. IV
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung	1
Telefonieren –	
Die Grundfunktionen	1
Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons	
Erst die Leitung belegen, dann wählen	
Manuelle Wahlwiederholung	
Rückruf	
Rückfrage	
Anruf annehmen oder abweisen	8
Gespräch beenden	
Nach Verlassen des Funknetzes	
Beschreibung der Bedienelemente	10
Funktions-Tasten	
R-Taste	. 11
Steuer-Taste	
Menü-Symbole im Hauptmenü	
Inbetriebnehmen des Mobiltelefons	14
Entfernen der Schutzfolie	
Einlegen des Akkupacks	. 14
Laden und Gebrauch des Akkupacks	
Detriebszeiten und Ladezeiten des Akkupacks	
Montieren des Trageclips	. 17
Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons	. 18

Einstellen des Mobiltelefons	20
Sprachlautstärke einstellen	20
Klingeltöne einstellen	
Hinweistöne einstellen	
Vibrationsalarm einstellen	23
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen	24
Bilder ansehen/Sounds abspielen	24
Bild umbenennen	
Bilder löschen	
Speicherplatz überprüfen	
Klingelton ein- oder ausschalten	
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	
Datum und Uhrzeit einstellen	
Display einstellen.	
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen	
In den Lieferzustand zurücksetzen	35
Talefore District of all diseases	07
Telefonieren – Die Komfortfunktionen	
Freisprechen	
Mit Headset telefonieren.	
Schnurgebundenes Headset	
Schnurloses Headset	
Wahlwiederholung	
Automatische Wahlwiederholung	
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen	
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	
Rufnummer in Call-by-Call-Liste eintragen	
Eintrag speichern	
Eintrag suchen und wählen	
Eintrag sucher und Wahlen Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen	
Eintrag ansehen	
Eintrag andern	
Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren	
Eintrag oder Telefonbuch/Call-by-Call Liste löschen	
Eintrag oder Liste (Telefonbuch) senden bzw. kopieren	
Freie Speicherplätze anzeigen	
Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch)	
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	
Rufnummernanzeige beim Ängerufenen unterdrücken	
Anrufschutz ein-/ausschalten	
Fangen	56
Anrufumleitung	
Umleitung nutzen	

Verzögerte Anrufumleitung	66 68
Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern Anklopfen Aufschalten Gespräch weitergeben (Umlegen). Makeln (Gespräche wechseln) Konferenz durchführen Konferenz aufbauen Konferenz erweitern Konferenz übergeben Während der Konferenz. Zweitanruf nutzen	70 71 72 72 73 74 75 77
Nachrichtenfunktionen Mailbox nutzen Anruferliste nutzen HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)	80 81
Zusatzfunktionen Wecker des Mobiltelefons Terminfunktion des Mobiltelefons. Terminfunktion des Systems. Basis auswählen Schnellzugriff auf Funktionen und Rufnummern Anlagenweites Direktansprechen Datenaustausch PC <-> MT oder MT <-> MT Schnittstellen-Überblick PC-Applikation (Gigaset QuickSync). PC-Schnittstelle (V24, USB). Bluetooth-Schnittstelle.	83 85 88 90 92 94 94 94 95
Telefonsperre	99
System-Funktionen aufrufen1	02

Inhaltsverzeichnis

Anhang	.103
Störungen beheben	
Mobiltelefon pflegen	
Dokumentation	. 106
Ladeschalen	
Zubehör	. 106
EU-Richtlinie	. 107
Konformitätserklärung	. 108
Stichwortverzeichnis	109

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobiltelefon und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobiltelefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobiltelefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobiltelefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobiltelefon interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.



Bitte Mobilteil-PIN eingeben:

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Einoder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

PIN eingeben.



Eingabe bestätigen. Das Mobiltelefon ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol "Empfangsfeldstärke" angezeigt:

D >>>	blinkend, kein Empfang
▶ ⟩⟩⟩	geringe Empfangsfeldstärke
D >>>	50% Empfangsfeldstärke
D>>> >	75% Empfangsfeldstärke
D>>>>	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich. Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkupacks

Das Mobiltelefon darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobiltelefon in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobiltelefon eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige blinken.

Hat sich das Mobiltelefon wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen (→ Seite 18).

= Loder 🖦 ſ

Erst die Leitung belegen, dann wählen

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.

Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 5 progammieren.

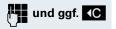
Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung



Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste "Löschen" einzelne Zeichen korrigieren.

R 5 Sek. drücken

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein "P." Eine Wahlpause kann z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.



Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons (→ III) möglich.

Wählen



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 5 progammieren.

Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.



Im Ruhezustand des Mobiltelefons. Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

evtl. Ansehen

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen (→ Seite 41):

- Nr. ins Tel.buch
- Aut. Wahlwiederh.
- Nr. verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen



Nr. verwenden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

RUECKRUF



OK Rückrufwunsch speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobiltelefon das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (→ Seite 80).



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches



System-Menü aufrufen.







Menüpunkt auswählen und bestätigen.



MUELLER MOBIL DO 06.02 09:23



Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.



Gewünschten Befehl auswählen.

Schritt für Schritt Nächsten Eintrag anzeigen: WEITER OK Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen. Angezeigten Eintrag löschen: LOESCHEN OK Befehl auswählen und bestätigen. Rückruf gelöscht Sie erhalten die Bestätigung: "Rueckruf geloescht." Anzeige der Rückrufe beenden: **ABBRECHEN** OK Befehl auswählen und bestätigen. __ Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Rückfrage Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort. Sie führen ein Gespräch. Rückfrage aktivieren und durchführen **RUECKFRAGE** Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird "ge-OK halten," der erste Teilnehmer wartet. Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben. Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

5 Rückfrage abbrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken (→ Seite 5),
- Anklopfen (→ Seite 70) oder
- Aufschalten (→ Seite 71).

Schritt für Schritt Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren Entweder: ZUM WARTENDEN OK Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen. **ZURUECK** oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein Gigaset-Mobiltelefon legt selbständig auf. Oder: Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden. Sie können aber auch: mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 72), eine Konferenz aufbauen (→ Seite 74) oder den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (→ Seite 72). Mikrofon aus- und einschalten Wenn Sie z. B. eine Rückfrage im Raum halten wollen, die Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten. Sie führen ein Gespräch. Mikrofon ausschalten STUMM EIN OK Während des Gesprächs die Displaymeldung auswählen und bestätigen. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Sie

können jetzt z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

Mikrofon einschalten

STUMM AUS Displaymeldung bestätigen, um das Mikrofon wieder OK einzuschalten.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobiltelefon läutet (→ Seite 28). Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobiltelefon befindet sich in der Ladeschale: Das Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn die "Automatische Rufannahme" eingeschaltet ist, → Seite 28).



Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen (→ Seite 72),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 71),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 6), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 72), zu makeln (→ Seite 72) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 74).

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten:

Wenn Sie sich z. B. in einer Besprechung befinden und vor dem Annehmen des Anrufes den Raum verlassen möchten:





Displaymeldung bestätigen. Der Klingelton wird für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.



Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Der Anruf wird angenommen.



Gespräch beenden

Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen des Akkupacks können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten.

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung	
<u>_</u> =	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	 Gespräche beenden Funktionen abbrechen In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen (nur nach Optionen) Mobiltelefon ein- oder ausschalten 	
	Abheben-Taste	 Anruf annehmen Rufnummer wählen Wahlwiederholungsliste aufrufen Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen 	
*I	Freisprech- Taste	 Anruf annehmen Rufnummer wählen Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen 	
	Nachrichten- Taste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen	
* 4	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten	
-∘ #	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten	
	Call-by-Call Taste	Auf Call-by-Call Liste zugreifen	
R	R-Taste	R-Tastenfunktion (→ Seite 11)	

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage)
- Im Gespräch: Gespräch beenden
- Im Rückfragegespräch: Rückfragegespräch beenden
- Bei einer Rückfrage, beim Einleiten einer Konferenz oder beim Weitergeben eines Gespräches: Verbindung zu einer Mailbox beenden

Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	In der Mitte drücken	Oben drücken	Unten drücken	Links drücken	Rechts drücken
Im Ruhezu- stand	Hauptmenü des Mobiltele- fons öffnen	Klingeltöne einstellen	Telefonbuch des Mobiltele- fons öffnen	Basis-Menü des Systems aufrufen	Kurz: Hauptme- nü des Mobiltelefons öffnen
Im Gespräch	Untermenü öff- nen/Auswahl bestätigen (statt OK)	Sprach-/Tele- fonlautstärke einstellen	Telefonbuch des Mobiltele- fons öffnen		Auswahl von "Lautstärke," "Tonwahl," "Ba- sis einstellen"
lm Hauptmenü	Ausgewählte Funktion aufru- fen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Ausgewählte Funktion aufru- fen	Nächsthöhe- res Listenele- ment	Nächstniedri- geres Listene- lement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag aus- wählen (OK)
Im Eingabefeld		Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	Wert speichern			Wert verrin- gern	Wert vergrö- ßern

Display-Tasten

Das Mobiltelefon verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein:

Symbol	Name	Verwendung
` =	Menü	Hauptmenü des Mobiltelefons aufrufen
√ C	Löschen	Eingaben zeichenweise von rechts nach links löschen
9	Zurück	Zurück in die nächsthöhere Menü- ebene, Abbruch
INT	Intern	System-Menü aufrufen
ок	OK	Gewählten Menüpunkt bestätigen
1 1	Auf/Ab	Auf- oder abwärts blättern, um Menü- punkte auszuwählen
?	Funktion fest- legen	Linke Display-Taste mit einer Funktion belegen. Wird angezeigt, solange noch keine Funktion festgelegt wurde.
Anhören	Anhören	Melodie anhören
Ansehen	Ansehen	Eintrag oder Bild anzeigen
Aus	Aus	Automatische Wahlwiederholung beenden/Funktion deaktivieren
Beenden	Beenden	Das Abspielen einer Melodie beenden
Веер	Веер	Aufmerksamkeitston einschalten
Ja	Ja	Sicherheitsabfrage bestätigen
Optionen	Optionen	Situationsabhängiges Menü des Mobiltelefons aufrufen
Ruf aus	Ruf aus	Terminruf des Mobiltelefons bestätigen
Setzen	Setzen	Nummern-Taste setzen
Sichern	Sichern	Eingaben speichern
Termin	Termin	Terminfunktion des Mobiltelefons aufru- fen
Wecker	Wecker	Weckfunktion aufrufen

Symbol	Name	Verwendung
Zeit	Zeit	Uhrzeit und Datum eingeben. Wird angezeigt, solange Uhrzeit und Datum noch nicht gesetzt sind.

Durch Belegung der linken Display-Taste mit einer Funktion können weitere Symbole angezeigt werden, z. B. der Name eines Telefonbuch- oder Call-by-Call-Eintrages (→ Seite 90).

Menü-Symbole im Hauptmenü



Das Hauptmenü des Mobiltelefons wird durch Drücken der Display-Taste "Menü," durch Drücken der Steuertaste in der Mitte oder durch Drücken der Steuertaste Rechts aufgerufen.

Das Hauptmenü ist ein grafisch orientiertes Menü und hat die folgenden Menü-Symbole:

Symbol	Verwendung
*	Extras-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte "Datentransfer" und "Entgang. Termine"
O	Wecker-Eingabemaske aufrufen. Hier kann ein Weck- Termin eingegeben werden.
1	Kalender aufrufen. Zeigt den Kalender des jeweiligen Monats an, danach kann ein neuer Termin eingegeben und es wird die Liste der festgelegten Termine ange- zeigt.
	Media-Pool-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte "Screensavers," "CLIP-Bilder," "Sounds" und "Speicherplatz."
1	Einstellungen-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte "Datum und Uhrzeit", "Töne und Signale", "Display", "Mobilteil" und "Basis".



Die Menü-Symbole werden durch Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen des Akkupacks

Das Mobiltelefon wird zusammen mit dem zugelassenen Akkupack geliefert. Das Akkupack ist nicht geladen. Es wird erst im Mobiltelefon aufgeladen.

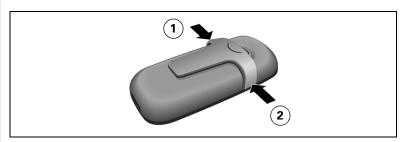


Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise (→ Titelrückseite)!
- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akkupack (→ Seite 17)!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akkupack entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akkupack nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkupacks.

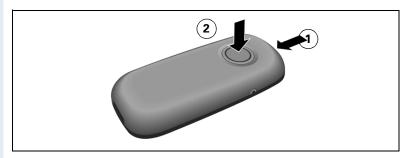
1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



2. Akkufach öffnen

Gerät mit Tastatur zur Handfläche zeigend in die Hand nehmen. Daumen der anderen Hand auf dem Lautsprecher (2) abstützen und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde (1) oben am Mobilteil greifen. Den Deckel hochziehen.



3. Akkupack einlegen

Den Akkupack schräg von links mit den Nasen voran in die Mulde einlegen (3). Dann von oben ins Gehäuse drücken, bis die seitliche Halteklammer des Akkupacks fest im Gehäuse einrastet (4).





Hinweis:

Zum Entfernen des Akkupacks müssen Sie zuerst auf die seitliche Halteklammer drücken.

4. Akkufach schließen

Akkudeckel parallel zum Gehäuse ausrichten und zudrücken, bis er einrastet (6).



Laden und Gebrauch des Akkupacks

Zum Aufladen des Akkupacks stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur zugelassene Steckernetzgeräte .

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkupack leer
	Akkupack 33% geladen
	Akkupack 66% geladen
•	Akkupack 100% geladen



Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akkupack mindestens auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkupacks angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten
 (→ Seite 17): Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis
 zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akkupack optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten des Akkupacks

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht und sind abhängig von

- der Akkukapazität,
- dem Alter der Akkus,
- den getroffenen Einstellungen,
- dem Benutzerverhalten
- dem eingesetzten DECT-Cordless System

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächs- zeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700 (Original-Akkupack)	> 250 ^a etwa 150 ^b	etwa 12	etwa 3,5

- a. Betrieb an Gigaset Basis z.B. Gigaset S300 professional
- b. Betrieb an HiPath Cordless Enterprise / HiPath Cordless Office

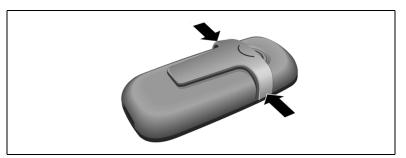
Zugelassene Akkupacks

Für das Mobiltelefon ist nur der Original-Akkupack von Siemens zugelassen.

Akkupack	Sachnummer
Lithium-lon, 700 mAh	V30145-K1310-X250 V30145-K1310-X322 V30145-K1310-X401

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Einstellen der Display-Sprache des **Mobiltelefons**

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobiltelefons nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen

≥ oder ■

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Erstes Untermenü öffnen

Entweder:

Einstellungen OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Oder:

H/Set Settings OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen

Entweder:

Mobilteil

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Handset

OK

ок

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Drittes Untermenü öffnen

Entweder:

Sprache

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Language

oĸ

Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Deutsch English Francais Italiano Espanol Portugues Nederlands Dansk Norsk Svenska Suomi Cesky Polski Turkce Ellinika Magyar Russkij

Hrvatski Slovenscina Romana

Sprache auswählen

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



ОК

Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie " 8 4 1" und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 35.

Einstellen des Mobiltelefons

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobiltelefons nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Sprachlautstärke einstellen

Während eines Gespräches können Sie die Sprachlautstärke ändern. Folgende Lautstärken sind einstellbar:

- Lautstärke im Hörerbetrieb. Drei Lautstärkestufen sind möglich.
- Lautstärke beim Freisprechen. Fünf Lautstärkestufen sind möglich. Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn es eingeschaltet ist (> Seite 37).



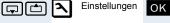
ок

ок

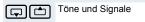
Sie führen ein Gespräch.



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Einstellung festlegen.

Sichern

Display-Taste drücken, wenn Sie die Einstellung dauerhaft speichern wollen.

Klingeltöne einstellen

Lautstärke und Melodie der Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobiltelefon sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüs ertönt der Klingelton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobiltelefon leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne unterschiedlich einstellbar:

- Für externe Anrufe
- Für interne Anrufe
- Für Termine
- Für alle gleich

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK

°≣ oder 🔳

OK

OK

,

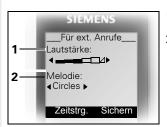
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingeltöne

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Für ext. Anrufe Für int. Anrufe Für Termine Für alle gleich

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske, z. B. für externe Anrufe, wird angezeigt:



- Klingeltonlautstärke
- 2 Klingeltonmelodie

Lautstärke festlegen.

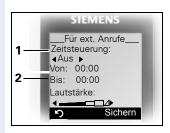
Eine Zeile nach unten springen.

. usw.

Lautstärke und Melodie der Klingeltöne zeitlich steuern

Zeitstrg.

Displaytaste drücken.



Zeitsteuerung festlegen.

> Eine Zeile nach unten springen.

usw.



Sichern

Einstellungen speichern.

Hinweistöne einstellen

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Quittungstöne	 Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) beim Sichern von Ein- gaben/Einstellungen und beim Legen des Mobiltelefons in die Ladeschale Fehlerton (absteigende Tonfol- ge) bei Fehleingaben Menüendeton am Menüende
Akkuton	Der Akkupack muss geladen werden.





Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

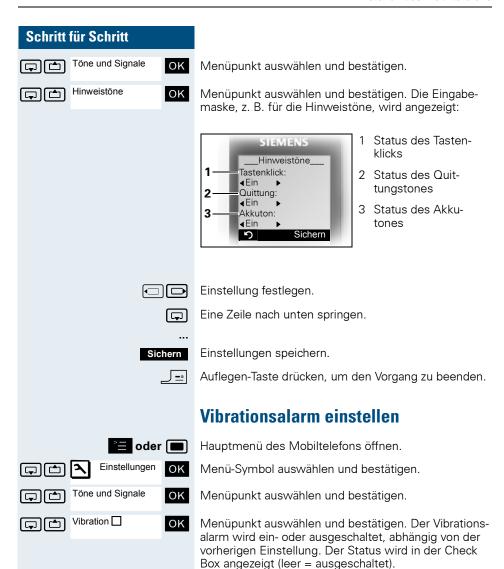




Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool Ihres Mobiltelefons verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton einstellen, und Bilder, die Sie als Screensaver verwenden können. Sounds sind voreingestellt und können weder verändert, noch geladen oder gelöscht werden.

Der Media-Pool kann folgende Media-Typen verwalten:

Symbol	Media-Typ	Format
Ţ	monophone Klingeltöne	Standard
	polyphone Klingeltöne	Standard
4	polyphone Klingeltöne	.mid
•	Bild (Screensaver)	ВМР
		(128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobiltelefon sind verschiedene monound polyphone Sounds voreingestellt. Das Laden bzw. Löschen von Sounds wird nicht unterstützt!

Sie können Bilder von einem PC herunterladen (→ Seite 94) und vorhandene Sounds anhören.

Bilder ansehen/Sounds abspielen

≥ oder ■

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers CLIP-Bilder Sounds

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

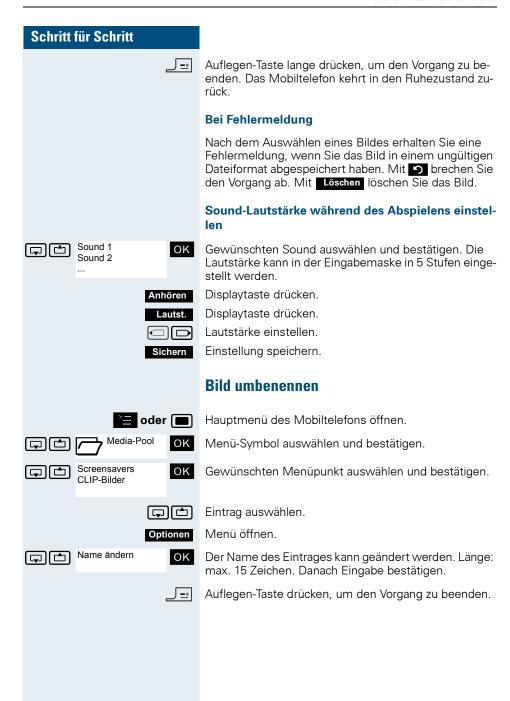
Anhören oder Ansehen

Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt.

Beenden oder 5

Display-Taste drücken. Die Wiedergabe des Sounds bzw. die Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste das Abspielen unterbrechen.



Schritt für Schritt Bilder löschen Wenn ein Bild nicht löschbar ist, ist es mit die gekennzeichnet. Dann stehen die unten genannten Funktionen nicht zur Verfügung. e oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Media-Pool OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Screensavers OK Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen. CLIP-Bilder Eintrag auswählen. Menü öffnen. Optionen Entweder: Eintrag löschen ок Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht. Oder: Liste löschen OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht. **_**■ Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Speicherplatz überprüfen Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.

📜 oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool

Speicherplatz

OK

oĸ

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der verfügbare/ belegte Speicherplatz wird angezeigt:



13% des insgesamt verfügbaren Speicherplatzes sind frei.

oder OK

Display-Taste drücken. Die Anzeige wird beendet.

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten

Tas

Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Der Klingelton ist ausgeschaltet.

Klingelton einschalten

* 4

Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Entweder:

RUFTON AUS

Display-Taste drücken.

Oder:

* 4

Taste so lange drücken, bis der Rufton ausgeschaltet ist.

Sie sollten den Klingelton anschließend wieder einschalten, damit das Mobiltelefon den nächsten Anruf wieder per Klingelton signalisieren kann.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten

* 4

Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

ДΠ

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitstones entspricht der Lautstärke des externen Ruftones.

Aufmerksamkeitston ausschalten

* 4

Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.





Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.









Menü-Symbol auswählen und bestätigen.





Aut. Rufannahme



Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Die automatische Rufannahme ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Datum und Uhrzeit einstellen

Das Datum und die Uhrzeit des Mobiltelefons werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen. Das Einstellen von Datum und Uhrzeit am Mobiltelefon ist für die korrekte Zeiterfassung der Anrufes notwendig.

Entweder:



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.





OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Datum/Uhrzeit



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:



Display-Taste drücken.

Weiter:



Datum eingeben, z. B. 22.09.2005 = 220905.



Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, der Kontrast und die Displaybeleuchtung sind einstellbar. Ebenfalls kann der angezeigte Name der Basisstation geändert werden.

Screensaver

Sie können sich für den Ruhezustand des Mobiltelefons einen Screensaver einstellen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand und kann evtl. Datum. Zeit und den Namen der Basisstation überdecken. Der Screensaver wird während eines Gespräches und oder wenn das Mobiltelefon abgemeldet ist, nicht angezeigt.

≥ oder ■

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display

oĸ

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Screensaver oĸ

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Aktivieren und Einstellen des Screensavers wird angezeigt.

Aktivierung: <a> Ein

Aktivierung ein- oder ausschalten.

Entweder:

Ansehen

Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Oder:

Eine Zeile nach unten springen.

Auswahl: Beach

Bild auswählen, z.B. "Beach."

Nützlicher Hinweis: Wenn Sie den Screensaver "Uhr" auswählen, zeigt das Display die Uhrzeit in großen Ziffern an.

Ändern

Der ausgewählte Screensaver wird aktiviert.

Weiter:

Sichern

Einstellungen speichern.

J <u>=</u>•|

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt **Farbschema** In Ihrem Mobiltelefon sind 4 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen. Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird. oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Einstellungen ок Menü-Symbol auswählen und bestätigen. ОК Menüpunkt auswählen und bestätigen. Farbschema OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die auswählbaren Farbschemata werden angezeigt. Farbschema auswählen. OK Auswahl bestätigen. Sichern Einstellung speichern. _____ Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Kontrast Mit dieser Funktion können Sie festlegen wie stark sich die Schrift und die Menü-Symbole vom Hintergrund unterscheiden sollen. °≡ oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Einstellungen OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Display OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Kontrast OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Einstellen des Kontrasts wird angezeigt. Kontrast einstellen. Einstellung speichern. Sichern Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. J <u>=</u>•

Schritt für Schritt Beleuchtung Sie können für das Display festlegen, ob es beleuchtet sein soll, wenn es sich in der Ladeschale befindet und wenn es sich außerhalb der Ladeschale befindet. >≡ oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Einstellungen OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Display oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. Beleuchtung oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Einstellen der Beleuchtung wird angezeigt. In Ladeschale: Aktivierung ein- oder ausschalten. 🗇 Ein 🕞 Eine Zeile nach unten springen. Außerh. Ladeschale: Aktivierung ein- oder ausschalten. Ein 🕞 Einstellung speichern. Sichern **」**₌ Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Name der Basisstation Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern. Dazu muss das Mobiltelefon an der betreffenden Basis angemeldet sein. oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Einstellungen OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Mobilteil ΟK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Basisauswahl OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. <Basis> ок Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Basis ist aktiviert. Die aktivierte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch Auswählen einer anderen Basis wieder ausgeschaltet werden. Einstellungen ändern. Ändern Name ändern: (C Text löschen. und ggf. ◀C Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste "Löschen" einzelne Zeichen korrigieren.



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Auflegen-Taste zweimal drücken, um das Mobiltelefon aus- und wieder einzuschalten.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, wird dieser Name ggf. durch den Namen des Teilnehmers bzw. durch die gewählte Rufnummer überschrieben (abhängig von der Softwareversion). Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobiltelefons angezeigt.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Diese Format kann das Mobiltelefon jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z.B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Default-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobiltelefon gelten!

Konvertierungspaare festlegen

≥ oder ■



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Mobilteil



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Vorwahlnummern ок

Einstellungen

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt. Sie ist für das jeweilige Land vordefiniert und sieht z.B. wie folgt aus:



- 1 Die Landesvorwahl "49" wird durch "00" ersetzt
- 2 Die Ortsvorwahl z. B. ..05251" (hier leer) wird durch "0" ersetzt.



Eintrag ändern.

Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/ rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.



Einstellung speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

In den Lieferzustand zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Call-by-Call Liste	bleibt erhalten
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	wird gelöscht

Zurücksetzen

>≡ oder 🔳

OK

Ja

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-Reset OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobiltelefon wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.



Hinweis:

Falls Sie das Telefonbuch ebenfalls löschen wollen: → Seite 44.

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzu- stand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	3+30	1
	Klingeltonmelodie, intern	3+30	3
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	3+30	1
	Lautstärke	5	5
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolg- reich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
	Vibration	-	ein
Auto. Ruf- annahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobilte- lefons aus der Ladeschale automa- tisch angenommen.	-	ein
Basisaus- wahl	Auswahl der Basis	4	
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	ein
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	aus
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.		deutsch oder englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	aus
Lieferzu- stand	Die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste sind gelöscht, die Audioeinstellungen sind zurückgesetzt. Die Anmeldung des Mobiltelefons bleibt erhalten!	-	-

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Die Freisprech-Taste leuchtet. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.



Hinweis:

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobiltelefon wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.

Die Freisprech-Taste leuchtet, wenn das Freisprechen eingeschaltet ist. Sie leuchtet nicht, wenn das Freisprechen aus- und der Hörerbetrieb eingeschaltet ist.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil der Akkupack leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden (→ Seite 20).

Mit Headset telefonieren

Das Mobiltelefon ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset über die Buchse an der Unterseite des Mobiltelefons anschließen. Das Headset muss einen SLIM-Lumbergstecker besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobiltelefon verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobiltelefon angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

Schritt für Schritt BT-Headset am Mobiltelefon anmelden Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). ≧ oder [i Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. oĸ Menü-Symbol auswählen und bestätigen. **★** | Datentransfer OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Bluetooth OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt. Suche Headset OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobiltelefon sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt. Gefundene Geräte Das gewünschte Headset auswählen. S55 Headset Menü des Mobiltelefons öffnen. Optionen Gerät vertrauen oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. Vereinbarte PIN: OK Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen. Aktivierung ок Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobiltelefon automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet. Über BT-Headset telefonieren

BT-Headset im Gespräch aktivieren

Wenn sich das Mobiltelefon im Wahl- oder Gesprächszustand befindet (Gespräch aufbauen → Seite 3), kann das BT-Headset die Hörkapsel- und Mikrofonfunktion übernehmen.



Drücken Sie die entsprechende "Abheben"-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).



Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anrufton zu hören. Drücken Sie die entsprechende "Abheben"-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Head-

BT-Headset im Gespräch deaktivieren

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.



Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobiltelefon drücken. Das BT-Headset wird deaktiviert. Sie können das Gespräch direkt am Mobiltelefon weiterführen.

BT-Headset vom Mobiltelefon abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobiltelefon abzumelden.



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



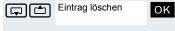
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.



Menü des Mobiltelefons öffnen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobiltelefon nicht mehr bekannt.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobiltelefons einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe (→ Seite 4).

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.



Menü der Wahlwiederholung öffnen.



Aut. Wahlwiederh.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:



Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen.

Entweder:





Die gewünschte Ablage markieren, in die die Rufnummer eingefügt werden soll. Sie können zwischen Tel., Tel. Büro, und Tel. Mobil wählen.

oĸ Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d.h. Vorname, Nachname... eingeben, weiter siehe → Seite 44 und → Seite 45.

Rufnummer in Call-by-Call-Liste eintragen

Sie können manuell eine Rufnummer in die Call-by-Call-Liste eintragen.



Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Call-by-Call-Liste öffnen.



Neuer Eintrag



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt. Die Zeile, in die eine Information eingegeben werden kann, ist mit [...] als aktiv gekennzeichnet.



Information eingeben, s.o.



In die nächste Zeile springen.

usw.

Funktionen für die Texteingabe:

-∞ #	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
√ C	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
* 4	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Telefonbuch/Call-by-Call Liste des Mobiltelefons

Sie können insgesamt maximal 250 Einträge im Telefonbuch und der Callby-Call-Liste speichern. Die Bedienung von Telefonbuch und Call-by-Call-Liste ist identisch.

Mit Hilfe von Gigaset QuickSync (→ Seite 110), der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen Gigaset Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr Gigaset laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows Vista abgleichen.

Telefonbuch:

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel., Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen "@" kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann "Ein" oder "Aus" ausgewählt werden. Bei "Ein": Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv.
	Hinweis: Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.
Eintrag als VIP	VIP-Vermerk und VIP-Klingelton. Erreichbar über Optionen

^{* =} neu für vCard-Format

Call-by-Call-Liste:

In der Call-by-Call-Liste können Sie z.B. Vorwahlen von Netzanbietern speichern. Für jeden Eintrag gibt es die folgenden Informationen:

Information	Erläuterung
Nummer:	Max. 32 Ziffern
Name:	Max. 16 Zeichen

Eintrag speichern



Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.



Neuer Eintrag



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt. Die Zeile, in die eine Information eingegeben werden kann, ist mit [...] als aktiv gekennzeichnet.



Information eingeben, s.o.



In die nächste Zeile springen.



Funktionen für die Texteingabe:

	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc.
-º #	Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken.
	Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
◆ C	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
* 4	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Sichern

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

- 1. Leerzeichen
- 2. Ziffern (0 9)
- 3. Buchstaben (alphabetisch)
- 4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Eintrag suchen und wählen



Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.



Nr. verwenden



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl



Abheben-Taste lange drücken.

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, den Sie in der Call-by-Call-Liste gespeichert und dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen (→ Seite 90).



Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird im Display angezeigt.



Abheben-Taste lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen



Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.



Bestätigen, um zur Liste zurückzukehren.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag ändern

🖵 oder 🕏

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben. Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken,

um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Ansehen

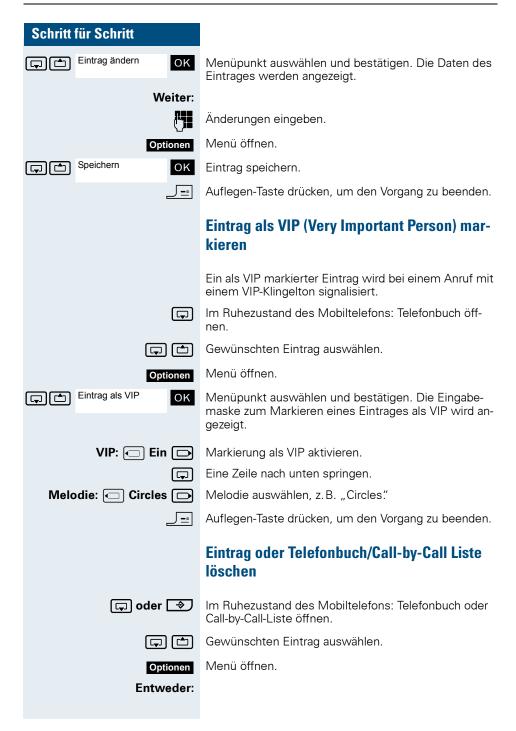
Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.



Schritt für Schritt Eintrag löschen OK Oder: Liste löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch/die Call-by-Call-Liste ist gelöscht.

J <u>-</u>.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Liste (Telefonbuch) senden bzw. kopieren

Sie können einen Eintrag oder eine Liste an einen zentralen Server senden und dadurch sichern. Dafür ist eine beliebige Rufnummer zwischen 00 und 99 verwendbar.

Einschränkung: Die Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons liegen im vCard-Format vor (→ Seite 44). Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle (→ Seite 44) mit "neu für vCard-Format" gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.



Achtung:

Eine vorhandene Sicherung wird überschrieben, wenn Sie einen Eintrag mit mehreren Rufnummern zum Kommunikationssystem senden oder wenn Sie eine komplette Liste senden.

Merke: Ein Eintrag mit einer Rufnummer wird allerdinas zu einer existierenden Sicheruna hinzugefügt!

Telefonbuch öffnen

🖵 oder 🗀

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Entweder: Eintrag senden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch)

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobiltelefon befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion "Liste senden" (→ Seite 49) zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet



Svstem-Menü aufrufen.



TELEFONBUCH



Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Entweder:

Privates Telefonbuch löschen



PRIV. LOESCHEN



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Oder:

Privates Telefonbuch laden



PRIV. LADEN



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Gruppentelefonbuch laden



GRUPPE LADE



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



ABC Telefonbuch EFG Telefonbuch



Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

Oder:



PIN/BERECHTG



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



OK

Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

Weiter:



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren (\rightarrow Seite 3).



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobiltelefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung "nachziehen").

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 1

Service-Kennzahl eingeben (61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Oder:



PIN/BERECHTG

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Weiter:

Mit der Displayanzeige "Rufnummer eingeben" oder "Code-Nr. eingeben", werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:



Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint "Bitte waehlen".



Eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

1 1

VARIABLE UMLTG



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

SPEICHERN



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 2

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:



WEITERE FKT.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.





OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung "Anrufschutz", externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten um interne und externe Anrufe umzuleiten

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

22

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:



SCHALTER



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

ANRUFSCHUTZ OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Weiter:

EINSCHALTEN



AUSSCHALTEN



Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.



Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt "Anrufschutz" nicht im Service-Menü.

Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Während des Gesprächs.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

83 Service-Kennzahl eingeben.

Oder:



WEITERE FKT.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



↓ FANGEN



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- "Feste Umleitung" und
- "Variable Umleitung"

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung: 47110 auf 47200.

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten (→ Seite 64).

Schritt für Schritt **Feste Umleitung** Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen. Umleitungsziel programmieren und einschalten System-Menü aufrufen. GRUNDEINSTELL. OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen. **ZIELE** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. **UMLEITUNG** OK Bestätigen. Die "Variable Umleitung" wird angezeigt. WEITER oĸ Bestätigen. Die "Feste Umleitung" wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt. ZIEL EINGEBEN OK Auswählen und bestätigen. 7 Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben. **SPEICHERN** OK Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet. Feste Umleitung aus-/einschalten Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist. System-Menü aufrufen. GRUNDEINSTELL. OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen. **↓ | |** ZIELE oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. UMLEITUNG OK Bestätigen. Die "Variable Umleitung" wird angezeigt. WEITER OK Bestätigen.

0.1.14	(" O L !!!		
Schritt	für Schritt		
			Ausschalten
	Feste Umleitung		Die "Feste Umleitung" wird angezeigt.
1 1	AUSSCHALTEN	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.
			Einschalten
	Feste Umleitung		Die "Feste Umleitung" wird angezeigt.
1 1	EINSCHALTEN	ОК	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.
			Umleitungsziel der festen Umleitung löschen
			Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.
			System-Menü aufrufen.
↓ 1	GRUNDEINSTELL.	OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
1 1	ZIELE	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	UMLEITUNG	OK	Bestätigen. Die "Variable Umleitung" wird angezeigt.
	WEITER	OK	Bestätigen. Die "Feste Umleitung" und das Umleitungsziel werden angezeigt.
	Feste Umleitung		Die "Feste Umleitung" mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.
1 1	LOESCHEN	OK	Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen "Umleitung für Intern" und "Umleitung für Extern" gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die "Variable Umleitung" eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp "Umleitung nach Zeit" und schalten ihn damit ein, so wird die "Variable Umleitung" automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

System-Menü aufrufen.

↓ 1

GRUNDEINSTELL.

ОК

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ZIELE

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

UMLEITUNG

OK

K Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Variable Umleitung

Ausgabe in der 1. Zeile.

1

WEITER

OK

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen

Feste Umleitung

Ausgabe in der 1. Zeile.

WEITER

OK

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Schritt	für Schritt	
	Uml. fuer intern	Ausgabe in der 1. Zeile.
Į 1	WEITER	Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.
	Uml. fuer extern	Ausgabe in der 1. Zeile.
UA	WEITER OK	Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.
	U fi	Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.
		Umleitungsziel programmieren
		Systemmenü öffnen.
1 1	GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
1 1	ZIELE OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	UMLEITUNG	Bestätigen. Die "Variable Umleitung" wird angezeigt.
	WEITER OK	Bestätigen. Die "Feste Umleitung" wird angezeigt.
	WEITER	Bestätigen. Die "Uml. fuer intern" wird angezeigt.
1 1	ZIEL EINGEBEN OK	Auswählen und bestätigen.
		Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.
	SPEICHERN	Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.
		Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf \rightarrow Seite 60 beschrieben.
		War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 60). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.
		Umleitungsziel löschen
		Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstype automatisch gelöscht.

AUSSCHALTEN

OK

Schritt für Schritt

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.

System-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. ок Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ ZIELE oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen.

> UMLEITUNG OK Bestätigen. Die "Variable Umleitung" wird angezeigt.

WEITER oĸ Bestätigen. Die "Feste Umleitung" wird angezeigt.

WEITER oĸ Bestätigen. Die "Uml. fuer intern" wird angezeigt.

> Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 60 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor. wie auf → Seite 60 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

62

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Sy

OK

System-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL.

OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ SCHALTER

Auswählen und bestätigen.

↓ ↑ UMLEITUNG OK

Auswählen und bestätigen.

↓ I EINSCHALTEN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

↓ AUSSCHALTEN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z.B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* 4 51
Feste Umleitung einschalten	* 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	-∞# 51
Feste Umleitung ausschalten	⊸ # 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* \$\phi 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* \$\dagger\$ 43
Variable Umleitung bei besetzt program- mieren und einschalten	* 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* \$\pi\$ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	⊸ #] 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	-• # 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	-• # 43
System Umleitung einschalten	* \$ 90
System Umleitung ausschalten	⊸ # 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf \rightarrow Seite 57.

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen |=L

Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 78.

Haben Sie für Ihr Mobiltelefon die "Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit" oder "Anrufumleitung nach Zeit" eingeschaltet → Seite 60, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anruffumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobiltelefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung "Anrufumleitung für fremden Anschluss" besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

			System-Menü aufrufen.
1 1	GRUNDEINSTELL.	OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
11	ZIELE	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
UMLEITUNG RUFN		OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	VARIABLE UMLTG	OK	Dootätisson
	VAINABLE OWLTO	OK	Bestätigen.
			Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

oĸ

FERTIG

Schritt	für Schritt		
			PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung "Anrufumleitung für fremden Anschluss" hat).
	FERTIG	OK	Bestätigen.
			Rufnummer des Ziels eingeben.
	SPEICHERN	ОК	Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.
			Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen
			System-Menü aufrufen.
1 1	GRUNDEINSTELL.	OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
1 1	SCHALTER	ОК	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
↓ ↑	UMLEITUNG RUFN	ОК	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	VARIABLE UMLTG	ОК	Bestätigen.
			Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
	FERTIG	OK	Bestätigen.
			PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung "Anrufumleitung für fremden Anschluss" hat).
	FERTIG	ОК	Bestätigen.
			Ausschalten bzw. Abfragen:
	AUSSCHALTEN	OK	Bestätigen, oder:
1 1	ABFRAGEN?	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	3428>8968		Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.
			Umleitung für anderen Anschluss ändern
			Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 66.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.



Sie sind verbunden.



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

0 1

Service-Kennzahl eingeben.







Menüpunkt auswählen und bestätigen.



WEITERE FKT.

MFV NACHWAHL



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige "MFV Nachwahl" erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobiltelefon auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1...9 Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



= oder ⊕ı



Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.



Kennziffer für "System Parken" eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9 Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

ZUM WARTENDEN



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Telefonieren – Mit mehreren **Teilnehmern**

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.



Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

↓ ANKLOPFEN

OK

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

UEBERNAHME

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 72) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 73).

Zweites Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobiltelefon läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion "Aufschalten" haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.



Der Teilnehmer ist besetzt.





AUFSCHALTEN

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:





RUECKFRAGE



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.



Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:





UEBERGABE EINL.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.



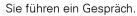
Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.











Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird "gehalten" der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



Der zweite Teilnehmer meldet sich.

↓ MAKELN

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch



KONFERENZ

OK

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.

73

- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- 7weitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.



Sie führen ein Gespräch.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen





KONFERENZ

KONF.EINL.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: "1 ist Ihre Posit".

Konf. KONF ERWEITERN





Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

RUECKFRAGE



Bestätigen.



Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.



KONFERENZ

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: "1 ist Ihre Posit".

Schritt für Schritt Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird. **UEBERNAHME** Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitan-OK rufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet. **KONFERENZ** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: "1 ist Ihre Posit". Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden. Konferenz erweitern Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er: einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zu-• einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet. einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet. Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten. KONF ERWEITERN OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz bitte ankündigen. KONFFRFN7 oĸ Bestätigen. Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet. Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet: ZUR KONFERENZ OK Bestätigen. Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

RUECKFRAGE

oĸ

wartet.

ten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch hal-

Schritt für Schritt Entweder: **KONFERENZ** ок Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten. Oder: **↓** MAKELN OK Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten. Oder: **ZURUECK** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfraggespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren. Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten. Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. **UEBERNAHME** OK Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet. Entweder: **KONFERENZ** OK Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten. Oder: MAKELN oĸ Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten. Oder: **ZURUECK** ок Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion "Konferenz erweitern" angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

Entweder:

RUECKFRAGE

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

OK

Oder:

KONF ERWEITERN

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.



Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

KONF. UEBERG.

Auswählen und bestätigen. Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.



OK

Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

1 1

TEILN. ANZ.?

OK

Auswählen und bestätigen.

Rufn. Teilnehmer NAECHST. TLN? Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Entweder:

NAECHST. TLN?

OK

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Oder:

Schritt für Schritt ANZ. BEENDEN? oĸ Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlas-Oder: TLN TRENNEN? OK Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst. Letzten Teilnehmer trennen Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen. L. TLN. TREN? ок Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst. Zweitanruf nutzen Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren. Hinweis: Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert. Zweitanruf ein-/ausschalten System-Menü aufrufen. GRUNDEINSTELL. OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Entweder: 2 1 Service-Kennzahl eingeben. Oder: **SCHALTER** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. **ZWEITANRUF** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Weiter: Ein- oder Ausschalten **EINSCHALTEN** оκ Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

AUSSCHALTEN

OK

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie "frei".



Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



OK

Auflegen und wieder abheben.



Nachrichtenfunktionen

Mailbox nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen.

In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:

)∎⊠

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.

MAILBOX

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MOBIL OK MUELLER DO 06 02 09.23

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

WEITER OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

MUELLER MOBIL DO 06.02 09:23 Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

AUSGEBEN oĸ

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen.

LOESCHEN

ABBRECHEN

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus (→ Seite 80).

MUELLER MOBIL DO 06.02 09:23 Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Drucken, um die beienisauswani anzuzeigen

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.

OK

Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als "angehört" zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste "Entgangene Anrufe" gelöscht werden (→ Seite 82).

Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

OK Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.

Anruferliste nutzen

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der "Anruferliste" gespeichert. Auch Rückrufwünsche (→ Seite 80) werden hier zusätzlich festgehalten.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

System-Menü aufrufen.

ABFRAGE RUFNR OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068 34101



Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.

Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.

Anrufer aus der Liste zurückrufen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



LOESCHEN

oĸ

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen.

Anrufer aus der Liste löschen



Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



E Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.

Anruferliste verlassen



Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln

HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z.B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt (→ Seite 57).

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobiltelefons

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.



Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobiltelefon im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Lautstärke und Melodie einstellen: → Seite 21.

Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker aktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.







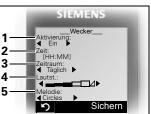




Wecker



Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



- 1 Wecker-Aktivierung: EinAus
- 2 Uhrzeit im Format [HH:MM]. z.B. 19:05 Uhr = 1905
- 3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag
- 4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf
- 5 Melodie einstellbar





Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.



Zeit eingeben.



Eine Zeile nach unten springen.



usw.

Sichern

Einstellungen speichern.

 \Box

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird (2) angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Entweder:

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Oder:

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Wecker deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

≥ oder ■

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



ок

Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.

Aktivierung: Aus Aus

Wecker

Einstellung festlegen.

Sichern

Einstellung speichern.

J <u>=</u>•

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt Terminfunktion des Mobiltelefons . Das Mobiltelefon muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Rufmelodie und Lautstärke werden unter Töne und Signale -> Klingeltöne -> Für Termine eingestellt. Datum und Uhrzeit müssen eingestelllt sein. Termin speichern Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand. ≧ oder 🔳 Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Kalender OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert. □ □ ок Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt. Neuer Eintrag OK Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl "Neuer Eintrag erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert. Aktivierung: < Ein > Einstellung festlegen. Eine Zeile nach unten springen. Datum: Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111. Eine Zeile nach unten springen. Zeit: Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Evtl. den alten Text löschen.

Die Terminfunktion ist aktiviert.

Einstellungen speichern.

Den Namen für den Termin eingeben.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

∢C

 \Box _-∘

Sichern

Text:

Schritt für Schritt Terminruf bestätigen Ein wird wie ein ankommender Ruf signalisiert. Aus Display-Taste während des Terminrufes drücken. Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert. Einen Termin deaktivieren Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand. e oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Kalender OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert. oĸ Den aktuellen Tag bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt. Neuer Eintrag OK Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen und be-11.11, 22:22 stätigen. 11.11, 23:23 ... Zusatz-Menü aufrufen. Optionen Deaktivieren OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert. Sichern Einstellung speichern. _ =◎ Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Einen Termin oder die gesamte Terminliste löschen Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand. e oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. Kalender oĸ Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert. OK Den aktuellen Tag bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt. Neuer Eintrag oĸ Termin, der gelöscht werden soll, auswählen und bestä-11.11, 22:22 tigen. 11.11, 23:23 ... Zusatz-Menü aufrufen. Optionen

Schritt für Schritt Entweder: Eintrag löschen ок Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist aelöscht. Oder: Liste löschen OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Sicherheitsabfrage bestätigen. Die Terminliste ist ge-Ja löscht. Weiter: Sichern Einstellung speichern. J <u>-</u>. Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. Einen nicht bestätigten Termin anzeigen Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird eine Displaytaste mit der Funktion "Termin" belegt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert. Termin anzeigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht Termin bestätigten Termins werden angezeigt. Einen nicht bestätigten Termin und nicht bestätigte Jahrestag-Termine anzeigen Ein von Ihnen nicht bestätigter Terminruf und die von Ihnen nicht bestätigten Jahrestag-Terminrufe werden in einer Ereignis-Liste gespeichert. ≥ oder ■ Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. ок Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Entgang. Termine OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es werden die entgangenen/nicht bestätigten Termine in einer Liste angezeigt. Der jüngste entgangene Termin steht oben, der älteste entgangene Termin steht unten. □ OK Einen nicht bestätigten Termin oder einen nicht bestätigten Jahrestag auswählen. Es werden die jeweiligen Informationen angezeigt. Evtl. den ausgewählten Termin löschen. Löschen Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt **Terminfunktion des Systems** Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden. Termin speichern System-Menü aufrufen. GRUNDEINSTELL. OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Entweder: 7 Service-Kennzahl eingeben. Oder: **TERMIN** OK Auswählen und bestätigen. Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht **NEUER TERMIN** OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Weiter: Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z.B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr. **SPEICHERN** oĸ Bestätigen. Gespeicherten Termin löschen Systemmenü öffnen. GRUNDEINSTELL. oĸ Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Entweder: 7 Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert ha-

Oder:

oĸ

oĸ

wird angezeigt.

ben.

TERMIN

WEITER

88



zugsbereich kommt.

Beispiel: Das Mobiltelefon ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schnellzugriff auf Funktionen und Rufnummern

Die linke Display-Taste und die Nummern-Tasten 0, 2...9 können Sie mit einer Rufnummer oder Funktion belegen. Die Wahl einer Rufnummer bzw. der Start einer Funktion erfolgen dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten

Entweder:

0/2...9 Gewünschte Nummern-Taste kurz drücken.

Wenn gedrückte Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt. Die Nummern-Taste kann mit einer neuen Funktion belegt werden.

Setzen

Display-Taste drücken.

Oder:

0/2...9/

Gewünschte Nummern-Taste oder linke Displaytaste lange drücken.

Weiter:

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- Kurzwahl (→ Seite 47)
- Call-by-Call (→ Seite 44)
- INT
- Wecker (→ Seite 83)
- Kalender
- Bluetooth



Kurzwahl

Funktion auswählen und bestätigen.

Wenn die Funktion "Kurzwahl" oder die Funktion "Call-by-Call" ausgewählt wurde:



Kurzwahl

OK

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Funktion starten, Rufnummer wählen

Entweder:

0/2...9 Nummern-Taste, die mit der gewünschten Funktion belegt ist, lange drücken. Oder linke Display-Taste kurz drücken.

Oder:

0/2...9 Nummern-Taste, die mit der gewünschten Funktion belegt ist, kurz drücken. Die Funktion wird über der linken Display-Taste angezeigt.

Linke Display-Taste kurz drücken. z.B.: Wecker

Weiter: Je nach Tastenbelegung wird Folgendes durchgeführt:

- Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons wird gewählt.
- Eine Rufnummer aus der Call-by-Call-Liste wird gewählt.
- Das Menü der gewünschten Funktion wird geöff-

net.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Hinweis:

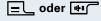
Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 93.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Sie können von Ihrem Mobiltelefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen



Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.



Kennzahl für "Direktansprechen" und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist.
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Svstem-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

23

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:





SCHALTER ANSPRECH-

SCHUTZ



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Ein- oder Ausschalten

EINSCHALTEN



Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

AUSSCHALTEN



Datenaustausch PC <-> MT oder MT <-> MT

Sie können zwischen einem PC und Ihrem Mobiltelefon (MT) oder zwischen zwei Mobiltelefonen Daten austauschen.

Schnittstellen-Überblick

Das Mobiltelefon (MT) unterstützt die folgenden Schnittstellen für den Datenaustausch:

Interface	Verbindung über	Datenaustausch zwischen
Serielle V24-Schnitt- stelle	Kabel (SLIM-Lumberg)	PC <-> MT
USB-Schnittstelle	Kabel (SLIM-Lumberg)	PC <-> MT
Bluetooth-Schnittstelle	Funk, schnurlos	PC <-> MT und MT <-> MT

PC-Applikation (Gigaset QuickSync)

Mit der PC-Applikation können Sie z.B. auf das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons lesend und schreibend zugreifen sowie Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobiltelefon laden. Dazu ist die PC-Applikation auf Ihrem PC zu installieren. Sie ist als Freeware über das Internet erhältlich.

Während der Datenübertragung zwischen Mobiltelefon und PC wird im Display "Datentransfer" angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich, und ankommende Rufe werden ignoriert.

Die PC-Applikation unterstützt verschiedene DECT-Mobilteiltypen. Genauere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion von Gigaset QuickSync. Die Software können Sie unter www.siemens-enterprise.com/GigasetSL370 downloaden.

PC-Schnittstelle (V24, USB)

Über die PC-Schnittstelle (über Kabel, SLIM-Lumberg) können Sie z.B. Telefonbucheinträge und Bilder auf das Mobilteil übertragen.

PC-Schnittstelle einrichten

Zum Einrichten der PC-Schnittstelle sind die folgenden Schritte erforderlich:

- 1. Mit einem Siemens-Datenkabel (→ Seite 106) die Buchse des Mobiltelefons für Headset/PC-Interface mit dem Computer verbinden.
- 2. Die PC-Applikation installieren.

Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer.

Datenübertragungs-Modus

Bei einigen Funktionen werden große Datenmengen zwischen Mobiltelefon und Computer übertragen. In diesem Fall schaltet das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus um, im Display wird "Datenübertragung" angezeigt. In diesem Modus sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und Anrufe werden ignoriert.

In folgenden Fällen geht das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus über:

- Lese-/Schreibzugriff auf das Telefonbuch
- Laden von Bildschirmschonern



Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, geht das Mobiltelefon automatisch in den Ruhezustand über.



- Ist Bluetooth aktiviert und wird z.B. das Datenkabel ab die Anschlußbuchse angesteckt, wird Bluetooth automatisch deaktiviert
- Bei einer bestehenden Bluetooth Sprachverbindung wird Bluetooth erst nach deren Beendigung deaktiviert.
- Bei einer bestehenden Bluetooth Datenverbindung ist das Verhalten von der Gegenstelle abhängig
- Bluetooth wird wieder automatisch aktiviert, wenn das Zubehör abgezogen wird.
- Ist Bluetooth deaktiviert und wird das Zubehör angesteckt, so ist eine Bluetoothaktivierung nicht möglich.

Bluetooth-Schnittstelle

Wenn Sie auf Ihrem PC eine Bluetooth-Schnittstelle installiert haben, können Sie über die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Mobiltelefons ebenfalls mit der PC-Applikation kommunizieren.



Hinweis:

Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.

Telefonbuchtransfer über Bluetooth von Mobiltelefon zu Mobiltelefon

Voraussetzung: Die Bluetooth-Schnittstelle des anderen Mobiltelefons (→ Seite 98) muss aktiviert sein.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobiltelefonen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

An Ihrem Mobiltelefon

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

oĸ

OK

≥ oder ■

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

ок

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bluetooth oĸ

Datentransfer

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.

Suche Datengerät

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobiltelefon sucht ein Bluetooth-fähiges Datengerät und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Gefundene Geräte SL3 professional

Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobiltelefon. auswählen.

Optionen

Menü des Mobiltelefons öffnen.

Gerät vertrauen OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vereinbarte PIN: ок

Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Default: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Schritt für Schritt Am anderen Mobiltelefon Vereinbarte PIN: OK Sofort Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Default: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen. In Liste der OK Abfrage bestätigen. bekannten Geräte aufnehmen? Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Mobiltelefone können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen. Daten übertragen Telefonbuch öffnen. Eintrag auswählen. e oder Telefonbuch-Menü des Mobiltelefons öffnen. Entweder: Liste senden OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Oder: Eintrag senden oĸ Menüpunkt auswählen und bestätigen. Weiter: vCard via Bluetooth: OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Bekannte Geräte ΟK Das Zielgerät bzw. das andere Mobiltelefon auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Mobiltelefons.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres

Bluetooth-Schnittstelle deaktivieren/aktivieren

Möchten Sie die Bluetooth-Schnittstelle längere Zeit nicht verwenden, können Sie sie deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobiltelefons.

Deaktivieren

oder 🔳

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

OK

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Datentransfer OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bluetooth

Extras

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.

Aktivierung OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Bluetooth-Schnittstelle wird deakiviert.

☐ Bei deaktivierter Bluetooth-Funktion ist die Check Box leer.

Aktivieren

Für das Aktivieren der Bluetooth-Schnittstelle gilt das oben genannte Vorgehen ebenfalls.

Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Telefonsperre

Telefonschloss des Mobiltelefons

Sie können das Mobiltelefon durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung "0000" (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobiltelefons die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobiltelefons eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder "0000" eingeben.



Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Siemens-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen.

Neue PIN eingeben



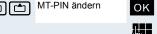
Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



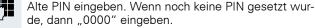
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

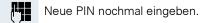


Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Eine Zeile nach unten springen.



OK Eingaben bestätigen. Die neue PIN ist gespeichert.

Auflegen-Taste lange drücken, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobiltelefon wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobiltelefon Anrufe empfangen kann.

Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikaitonsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobiltelefon gegen Missbrauch sperren (→ Seite 99).

Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen.

Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschusses und des Mobiltelefons sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sper-

Svstem-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL.

OK

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

67

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

PIN/BERECHTG

oĸ

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

BERECHTG AEND

oĸ

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Schritt für Schritt



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: "ausgefuehrt" am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten



System-Menü aufrufen.



GRUNDEINSTELL.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

67

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:





PIN/BERECHTG



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



BERECHTG AEND



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: "ausgefuehrt" am Display.

Schritt für Schritt

System-Funktionen aufrufen

Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen. Als Beispiel ist hier das Auswählen der Funktion "Zweitanruf" dargestellt.

OK

OK

Basis-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. ...

SCHALTER

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

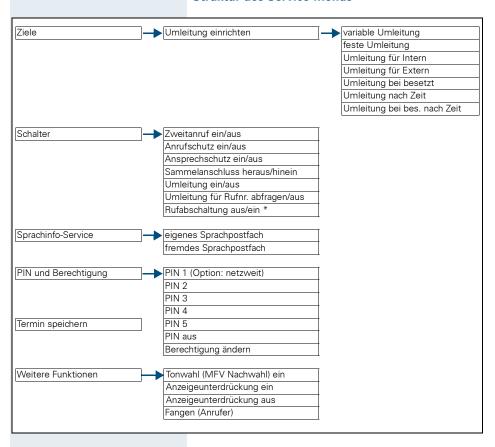
OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

ZWEITANRUF

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Struktur des Service-Menüs



Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken.
	Akkupack ist leer.	Akkupack laden bzw. austauschen.
Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobiltelefon ist abge- schlossen.	Mobiltelefon aufschlie- ßen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist einge- schaltet.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken.
	Taste ist verklemmt.	Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehl- eingabe.	Tastenfolge wiederho- len, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanlei- tung nachlesen.
Die Zeile "Basis n" blinkt (n= 1 - 4).	Mobiltelefon ist außer- halb des Funkberei- ches der Basen; Funksignale sind zu schwach.	Dem Funkbereich nähern, Standort verän- dern.
	Mobiltelefon ist nicht angemeldet.	Mobiltelefon anmelden.
	Abstände zwischen den Synchronisationsversu- chen sind zu lang.	Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobiltelefon.	Klingelton ist ausge- schaltet.	Klingelton einschalten.
	Anrufschutz ist einge- schaltet.	Anrufschutz ausschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die "R-Taste" wurde gedrückt – das Mikro- fon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste "Löschen" drücken, um das Mikro- fon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird sofort nach Drücken der Abheben- Taste angezeigt: VerbinAbbau Kein Wählton vorhan- den; Anrufen nicht möglich.	Kommunikationssy- stem ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z.B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blok- kiert.	Akkupack aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfah- ren (→ Seite 16).
Es wird angezeigt: Zeitueberschreit	Maximale Eingabezeit ist überschritten.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden.
	Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: bitte wiederholen	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar.	Warten und später noch einmal versuchen.
	Kein Anschluss unter der gewählten Rufnum- mer vorhanden.	Rufnummer korrekt ein- geben oder Vermittlung anrufen.
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z.B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit aus- wählen, Rufnummer voll- ständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachperso- nal beantragen.
Es wird angezeigt: nicht erlaubt	PIN wurde falsch einge- geben.	PIN korrekt eingeben.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingege- ben, Stern- oder Raute- Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobiltelefon pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobiltelefon und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

- 1. Das Mobiltelefon sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
- 2. Den Akkupack sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
- 3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
 - Das Mobiltelefon waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten
 - Das Mobiltelefon senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobiltelefon leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
 - Alle Teile trocken tupfen und das Mobiltelefon anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobiltelefon nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche (→ Seite 106).

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens-enterprise.com

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z.B. Microsoft Internet Explorer.

Original-Akkupack: Lithium-lon, 700 mAh,

V30145-K1310-X250 V30145-K1310-X322 V30145-K1310-X401

Ladeschalen

Gigaset SL3 Charger EU	EU	S30852-H1982-R141
Gigaset SL3 Charger UK	UK	S30852-H1982-L141
Gigaset SL3 Charger LAM	LAM	S30852-H1982-U141
Gigaset SL3 Charger AUS	AUS	S30852-H1982-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Datenkabel

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Datenkabel, Schutztasche) an:

Siemens AG, I&S IS SC S RC, Tübingerstr. 1-5, 80686 München

Hr. Jens Schwabe Tel.: +49 89 9221 - 3174 Fax: +49 89 9221 - 6603

E-mail: jens.schwabe@siemens.com

EU-Richtlinie

Das Mobiltelefon und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Konformitätserklärung

Ihr Mobiltelefon ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETE-COM ICT Services GmbH with the registation number "Q810820M" in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured."

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.



Stichwortverzeichnis

A		angezeigten Namen ändern	32
Abfragen einer Nachricht	80	auswählen	
Abheben-Taste		Beleuchtung des Displays	
Akkufach öffnen/schließen		Bereitschaftszeit	
Akkupack		Betriebszeit Mobiltelefon	17
aufladen	2, 16	Bluetooth	
Bereitschaftszeit		Headset	
Betriebszeit	17	Schnittstelle	
einlegen		Buchse für Headset/PC-Interface	IV
Gesprächszeit	17		
Kapazität		C	
Ladezeit			4.4
Warnton	36	Call-by-Call Liste	44
Zugelassene ~	17	Clip	47
Akkuton		montieren	
einstellen	22	Computer	95
Funktion	36		
Anderes Telefon	53	D	
Ändern einer Rufnummer		Datenkabel	95
Anklopfen	70	Datenübertragung	
Anonym anrufen	54	Datum einstellen	
Anruf		Direktansprechen	
annehmen	8	Display	
anonymer ~	54	Beleuchtung	
durchführen	3	einstellen	
Anrufen	3	Farbschema	31
Anruferliste	81	Kontrast	
Anrufschutz	55	Screensaver (Logo)	30
Anrufumleitung	57	Display-Tasten	
Anschlussbuchse	IV	,	,
Ansprechschutz		-	
Audio-Funktionen	20	E	
Aufbewahrung	105	Ein-/Aus-Taste	
Auflegen-Taste	IV, 10	Einschalten	2
Aufmerksamkeitston	27	Eintrag	
Aufschalten	71	als VIP markieren	
Ausschalten	2	ändern	47
Auto. Rufannahme		ansehen	
Auto. Wahlwiederholung		löschen	•
Automatische Umleitung	63	senden	
		speichern	
В		suchen	
_		wählen	4, 41, 46
Basis			

Stichwortverzeichnis

Elektronische Geräte beeinflussen II	Konferenz	
EMV II	abfragen	77
EU-Richtlinien107	aufbauen	74
	auflösen	78
F	erweitern	75
•	leiten	77
Fangen 56	übergeben	77
Farbschema einstellen31	Konformitätserklärung	108
Faxnachrichten80	Kontrast einstellen	31
Fehlersuche 103	Kopieren - Telefonbuch, Liste	49
Feste Umleitung58	Kostenverrechnung	52
Flüssigkeit105	Kurzwahl	
Freie Speicherplätze50	Call-by-Call Taste	IV
Freisprechen	wählen	
Freisprech-TasteIV, 10		
Funknetz verlassen/zurückmelden9		
Funkreichweite2	L	
Funktionen102	Ladezeit	17
Funktions-Tasten 10	Ladezustand	16
	Lagerung	105
C	Lautstärke	20
G	Leitung belegen	3
GeräteteileIV	Lieferzustand	35
Gespräch	Liste	
halten 6	senden, kopieren	49
parken69	Logo einstellen	
weitergeben72	Löschen	
Gesprächszeit17	Call-by-Call Liste	48
	Eintrag	41, 48
Н	Telefonbuch	
==	Wahlwiederholungsliste	41
Halten		
Hauptmenü		
Headset	М	
schnurgebunden	Mailbox	
schnurlos (Bluetooth)	abfragen	
Hinweistöne	Einträge löschen	
HörkapselIV	Makeln	
	Manuelle Wahlwiederholung	4
I .	Media-Pool	
ldentifikationsnummer53	Menü-Symbole	
Info abfragen	MFV-Nachwahl	68
Interface95, 96	Mikrofon	IV
### 95, 96	aus-/einschalten	7
K	N	
Kapazität17	••	
Klingelton einstellen21	Nachricht abfragen	80

Nachrichten-TasteIV, 10	Sortieren der Telefonbucheinträg	
Nr. verwenden46	Speichern einer Rufnummer	
Nummer wählen46	Speicherplätze	50
Nummern-TastenIV	Sperren/Entsperren	
	Mobiltelefon	99
P	System	
	Sprache einstellen	18
Parken	Sprachlautstärke	20
PC-Schnittstelle	Sprachnachrichten	
Pflege	Stern-Taste	
PIN	Steuer-Taste	IV, 11
Programmieren von Tasten	Stummschalten	
Projektzuordnung52	Symbole	13
	System-Funktionen	102
0		
Quittungston	T	
einstellen22	Tastatursperre	9
Funktion36	Tasten	
	Display-Tasten	12
R	Funktions-Tasten	
••	Steuer-Taste	
Raute-TasteIV, 10	Tastenklick	
Reichweitenprobleme	einstellen	22
Reset	Funktion	36
Richtlinien	Telefonbuch	
R-TasteIV, 10, 11	~des Mobiltelefons	44
Rückfrage (Zweitverbindung)6	kopieren	
Rückruf5	Telefonbucheinträge sortieren	
Rückrufwunsch80	Telefonieren mit Headset	
Ruf	Telefonlautstärke	
annehmen 8	Termine	
Rufnummer	~des Mobiltelefons	85
ändern47	~des Systems	
aus Telefonbuch wählen46	aktivieren	
speichern45	anzeigen	
unterdrücken54	bestätigen	
wählen3	deaktivieren	
	speichern	
S	Töne	
_	Tonwahl	
Schnellzugriff auf Funktionen	Trageclip	
Schnittstelle	montieren	17
Schutzfolie	mondoron	
Schutztasche		
Screensaver einstellen	U	
Senden - Telefonbuch, Liste	Uhrzeit einstellen	29
Siemens Data Suite95	Umlegen	72

Stichwortverzeichnis

Umleitung	
automatisch	
ein-/ausschalten	63
feste	
für anderen Anschluss	
für anderen Anschluss ändern	
für anderes Telefon abfragen	
über Kennzahlen	64
variabel	. 60
V	
Variable Umleitung	60
variable officerturingvCard	. 00
Vorwahlnummern konvertieren	24
Verbindungsqualität	
Verschmutzung	
Verzögerte Anrufumleitung	66
Vibrationsalarm	
VIP	
Vorwahlnummern konvertieren	. 34
W	
Wählen	
eines Telefonbucheintrages	
nach Leitungsbelegung	
vor Leitungsbelegung	
Wahlvorbereitung	3
Wahlwiederholung	
Automatisch	
Eintrag/Liste löschen	
Liste4,	
Manuell	
Rufnummer übernehmen	
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	
Wecker	
Weitergeben (Gespräch)	. /2
Z	
Zubehör	106
Zugelassene Akkupacks	
Zurücksetzen	
Zweitanruf	. 78
Zweitverbindung (Rückfrage)	6

Copyright © Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG 08/2007 Hofmannstr. 51. D-80200 München

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG

Bestell-Nr.: A31003-G2100-U106-1-19

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsbabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen verbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.